

Preparation of transfer instruments

(turbines, scalers, straight and contra angle handpieces)

DE

EN

FR



- | | | |
|----|--|----|
| DE | Aufbereitung von Übertragungsinstrumenten
(Turbinen, Scaler, Hand- und Winkelstücke) | 4 |
| EN | Preparation of transfer instruments
(turbines, scalers, straight and contra angle handpieces) | 29 |
| FR | Entretien des instruments rotatifs
(turbinas, détartreurs, pièces à main et pièces coudées) | 55 |

Die Praxishygiene spielt bei Zahnärzten eine große Rolle. Als verantwortungsbewusstes Dentalunternehmen unterstützen wir die Zahnärzte bei der Einhaltung von Richtlinien und Gesetzen, die im Rahmen der zahnärztlichen Hygiene aufgestellt wurden.

Der Leitfaden auf den folgenden Seiten führt Sie durch die Details zum Ablauf der Aufbereitung für Ihre Turbinen, Luftmotoren, Luftscaler, Hand- und Winkelstücke für Mikromotoren sowie Endwinkelstücke. Wir begleiten Sie vom Abschluss einer Behandlung über die Reinigung bis hin zur Wiederverwendung.

Uns liegt aber auch daran, dass Sie lange Freude an den hochwertigen Produkten von Morita haben. Dies bedarf regelmäßiger Pflege, besonders der Hochleistungsturbinen aus der TwinPower-Serie. TwinPower Turbinen sind keramikgelagert. Aus diesem Grund ist es erforderlich, die Turbinen mindestens zweimal täglich oder nach maximal 20 Minuten Betriebsdauer mit Morita AR-Ölspray zu ölen.

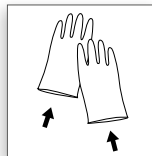
Je nach Intensität des Gebrauchs, müssen die Turbinen gegebenenfalls häufiger geölt werden. Im Rahmen der routinemäßigen Wiederaufbereitung nach jedem Patienten ergibt sich dieses Intervall automatisch. Werden die Turbinen nur unregelmäßig oder gar nicht geölt, führt dies zu unwiderruflichen Schäden und zum frühzeitigen Ausfall der Turbine. Dies ist in jedem Fall mit Folgekosten verbunden.



Lesen Sie bitte zusätzlich die ausführlichen Gebrauchsanweisungen der einzelnen Instrumente. Achten Sie dort besonders auf Warnungen und Hinweise.

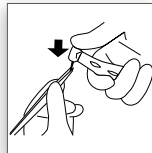
1. Äußere Reinigung und Desinfektion

Unmittelbar nach der Behandlung durchführen.



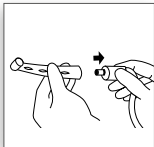
Schutzmaßnahmen für mögliche Infektionen treffen

- Während der Aufbereitung immer Schutzhandschuhe sowie Mund- und Augenschutz tragen.
- Nationale Vorschriften und Richtlinien berücksichtigen (z. B. ISO 17665, UVV-VBG 103, RKI, ...).
- Herstellerangaben der Reinigungs- und Desinfektionsprodukte beachten.



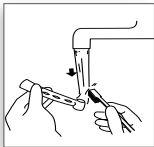
Schleifinstrument entfernen

- Schleifinstrument (Bohrer) aus der Spannzange entfernen. Dazu eignet sich eine Pinzette, die vor Verletzungen schützt.
- Schleifinstrument (Bohrer) in eine geeignete Desinfektionslösung legen. Herstellerangaben zur Pflege des Schleifinstruments beachten. Desinfektionsprodukte beachten.



Handstück vom Schlauch trennen

- Turbine von der Schnellkupplung abziehen.
- Hand-/Winkelstück von der ISO-Kupplung des Motors entfernen.

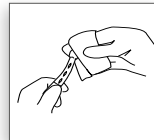


Reinigung

- Reinigen von Turbine bzw. Hand- und Winkelstück unter fließendem warmem Wasser.
- Am besten eine weiche Bürste verwenden.



Nicht in Desinfektionsbäder einlegen und nicht im Ultraschallbad reinigen!

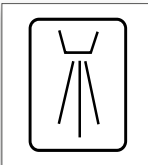


Außendesinfektion

- Turbine bzw. Hand- und Winkelstück vollständig mit einem faserfreien Desinfektionstuch abwischen. Alternativ zum faserfreien Desinfektionstuch ist ein geeignetes Desinfektionsspray einsetzbar.

2. Innere Reinigung und Desinfektion

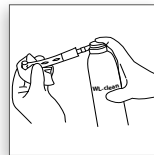
Innerhalb von 30 Minuten nach der letzten Benutzung durchführen. Wählen Sie die manuelle Methode 2.1 oder alternativ die maschinelle Methode 2.2.



Turbinen sowie Hand- und Winkelstücke von Morita mit diesem Symbol sind sowohl für die maschinelle Reinigung und Desinfektion mit einem Thermodesinfektor (RDG), als auch für die manuelle Innenreinigung und -desinfektion mit WL-clean und WL-cid geeignet.

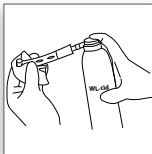
2.1 Manuelle Innenreinigung und Desinfektion mit WL-clean und WL-cid

(Hersteller ALPRO MEDICAL) Herstellerangaben der Pflegeprodukte beachten.



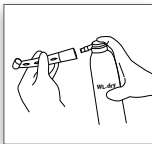
Nicht proteinfixierende Reinigung mit WL-clean

- Passenden Adapter auf die WL-clean-Dose aufstecken.
- Anschließend Turbine bzw. Hand- und Winkelstück von der Antriebsseite her auf Adapter setzen.
- Turbine bzw. Hand- und Winkelstück mit drei Sprühstößen für je 2 Sekunden mit WL-clean durchsprühen.
- Turbine bzw. Hand- und Winkelstück vom Adapter nehmen und ablegen.
- Das Reinigungsmittel mind. 1 Minute einwirken lassen.



Desinfektion mit WL-cid

- Passenden Adapter auf die WL-cid-Dose aufstecken.
- Anschließend Turbine bzw. Hand- und Winkelstück von der Antriebsseite her auf den Adapter setzen.
- Turbine bzw. Hand- und Winkelstück für etwa 3 bis 5 Sek. mit WL-cid durchsprühen.
- Turbine bzw. Hand- und Winkelstück vom Adapter nehmen und ablegen.
- Das Desinfektionsmittel etwa 1 bis 2 Min. einwirken lassen.



Ausblasen mit WL-dry / WL-Blow

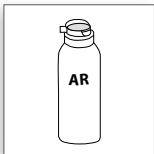
- Passenden Adapter auf die WL-dry-Dose setzen oder WL-Blow mit der passenden Schnellkupplung an Druckluftschlauch anschließen.
- Turbine bzw. Hand- und Winkelstück von der Antriebsseite her auf den Adapter setzen.
- Etwa 3 Sek. Druckluft durch Turbine bzw. Hand- und Winkelstück blasen.
- Turbine bzw. Hand- und Winkelstück vom Adapter entfernen.

2.2 Maschinelle Innenreinigung und Desinfektion mit einem Thermodesinfektor (RDG)

Alternativ zur manuellen Innenreinigung kann ein RDG eingesetzt werden. Zusammengebaute Übertragungsinstrumente auf entsprechenden Adaptern oder im zerlegten Zustand in den RDG geben. Es ist darauf zu achten, dass ein passender Instrumentenadapter verwendet wird und die Filterplatten in vorschrittmäßigen Zyklen erneuert wurden. Herstellerangaben der RDG-Geräte beachten.

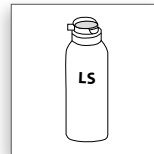
3. Pflege mit Ölspray

Mindestens täglich mittags und abends sowie vor jeder Sterilisation und nach jeder Thermodesinfektion. Das Ölen der Kugellager ist von essentieller Bedeutung für die Langlebigkeit des Instrumentes. Speziell die Hochleistungsturbine TwinPower bedarf der gewissenhaften und regelmäßigen Pflege mit geeigneten Schmiermitteln. Wählen Sie die manuelle Methode 3.1 oder alternativ die maschinelle Methode 3.2.



AR-Ölspray

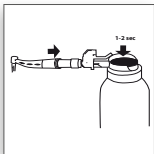
Das Öl für **Air Rotation**, also pneumatisch betriebene Instrumente (Turbinen, Airscaler, Luftmotoren) muss dem hohen Luftdurchsatz der Antriebsluft standhalten und darf nicht aus den Kugellagern „ausgeblasen“ werden. AR-Ölspray ist daher hoch viskos (dickflüssig, weniger fließfähig). AR-Ölspray ist optimiert für Kugellager in druckluftbetriebenen Dentalhandstücken.



LS-Ölspray

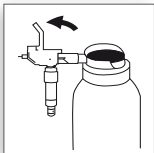
Das Öl für **Low Speed Instrumente** wie ISO Hand- und Winkelstücke ist hoch fluid (dünnflüssig, fließfähig). Es fließt in alle Winkel des Getriebes. Additive sorgen dafür, dass der Ölfilm auch bei starker Beanspruchung nicht reißt. Die guten Schmiereigenschaften (Leichtlauf) sorgen dafür, dass weniger Leistung im Getriebe verlorengeht und damit nicht in unnütze Wärme umgewandelt wird. Die Handstücke werden nicht so schnell heiß und die Durchzugskraft des Mikromotors kommt weitgehend verlustarm zum Arbeitsinstrument. LS-Ölspray ist optimiert für stark beanspruchte Getriebe.

3.1 Manuelle Pflege mit Morita Sprayadapter



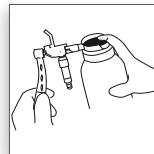
Kugellager ölen

- Öl-Spraydose vor dem Gebrauch schütteln.
- Passenden Adapter auf die Dose stecken.
- Düsenhebel herunterdrücken.
- Düse von der Antriebsseite her in Turbine bzw. Hand- und Winkelstück stecken.



- Instrument 2 bis 3 Sekunden lang mit Ölspray durchsprühen.
- Instrument vom Adapter abnehmen.

Richten Sie die Spraydüse niemals auf Personen und verwenden Sie die Sprühdose nie in der Umgebung einer offenen Flamme.



Spannzange mind. einmal wöchentlich ölen

- Hebel an der Düsenverbindung anheben und Spannfutterdüse in Position schwenken.
- Instrumentenkopf mit Gaze bedecken. So bleibt das Umfeld vor Ölbelastung geschützt.
- Düse in das Spannfutter einführen und 2 bis 3 Sekunden sprühen.

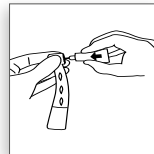
3.2 Maschinelle Pflege mit Lubrina-Pflegegerät



Alternativ zur manuellen Pflege kann ein Pflegegerät (z. B. Lubrina) eingesetzt werden. Herstellerangaben der Pflegegeräte beachten.

Lubrina von Morita hat eine integrierte Vorrichtung zur Spannzangenpflege. Bei Mitbewerber-Pflegegeräten ohne Vorrichtung zum Ölen der Spannzange hat dies manuell zu erfolgen (siehe Seite 17).

4. FG-Spannzange prüfen



FG-Spannzange prüfen, laut RKI einmal wöchentlich

- Prüfinstrument ins Bohrfutter einstecken.
- Stift wie ein Schleifinstrument (Bohrer) einspannen.
- Den Instrumentenkopf mit der Hand fassen. Nicht am Instrumentengriffstück anfassen, es könnten Schäden an der Spannzange entstehen.
- Achsial Instrumentenkopf und Prüfinstrument auseinanderziehen.

Blaue Linie sichtbar

- Die erforderliche Haltekraft ist erreicht, wenn der blaue Ring am Schaft sichtbar wird. Löst sich der FG-Schaft nach dem blauen Ring, ist die Spannzange in Ordnung und das Instrument kann weiterhin verwendet werden.



Blaue Linie nicht sichtbar

- Löst sich der FG-Schaft, bevor der blaue Ring sichtbar ist, hat die Spannzange nicht mehr genügend Spannung. Tritt dies ein, muss die Kartusche erneuert werden.

Instrumente, die nicht chirurgisch eingesetzt wurden und auch nicht für diesen Einsatz vorgesehen sind, können jetzt wieder verwendet oder staubgeschützt gelagert werden (weiter bei 6.).

- Semikritische Medizinprodukte: Medizinprodukte, die mit Schleimhaut oder krankhaft veränderter Haut in Berührung kommen.
- Medizinprodukte semikritisch B: z. B. Übertragungsinstrumente für allgemeine, restaurative oder kieferorthopädische Behandlung.

5. Sterilisation:

Instrumente, die für den Einsatz im chirurgischen Bereich vorgesehen sind, werden in eine geeignete Sterilverpackung eingeschweißt und im B-Klasse-Autoklaven (EN DIN 13060) sterilisiert.

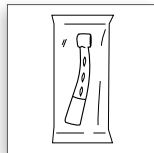
- Kritische Medizinprodukte: Medizinprodukte zur Anwendung von sterilen Arzneimitteln und Medizinprodukte, die die Haut oder Schleimhaut durchdringen und dabei in Kontakt mit Blut, inneren Geweben oder Organen kommen, einschließlich Wunden.
- Medizinprodukte kritisch B: z. B. Übertragungsinstrumente für chirurgische, parodontologische oder endodontische Behandlung.



Sterilisation im Autoklaven

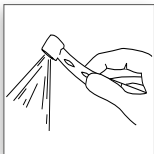
- Turbine bzw. Hand- und Winkelstück vollständig mit einem Gazestück abwischen und dann autoklavieren.
- Es gelten die Empfehlungen des RKI aus 4/2006 sowie die Gebrauchsanweisung der Hersteller von Sterilfolien und Autoklaven.
- Es sind Dampfsterilisatoren zugelassen, die der EN 13060 Klasse B entsprechen und für die Sterilisation von Hand- und Winkelstücken und Turbinen zugelassen sind.
- Die Temperatur von 135° darf nicht überschritten werden.
- Die Instrumente könnten zerstört werden, wenn sie vor dem Autoklavieren nicht ordnungsgemäß geölt werden.
- Instrumente nicht über Nacht im Autoklaven lassen.

6. Lagerung



- Die Lagerung der Instrumente erfolgt, je nach Erfordernis, keimarm bzw. steril, unverpackt bzw. verpackt, staubgeschützt, sauber und trocken.
- Die Lagerung erfolgt unter Beachtung der Ablauffristen zum sterilen Wiedereinsatz nach Angaben des Sterilverpackungsherstellers. Es ist besonders auf die Qualität der Schweißnaht zu achten.

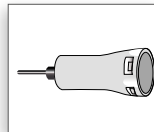
7. Wiederverwendung

**Ausblasen**

- Turbine mit ihrer Schnellkupplung am Instrumentenschlauch, Hand- und Winkelstück mit der ISO-Kupplung des Mikromotors verbinden.
- Instrument ca. 15 Sekunden lang laufen lassen, zum Herausblasen des überschüssigen Öls.
- Kopf mit Desinfektionstuch abwischen.

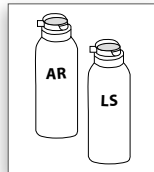
Den Druckknopf nicht berühren, wenn das Instrument zum Entfernen überschüssigen Sprays betrieben wird. Technische Defekte könnten bei Nichtbeachtung die Folge sein.

8. Zubehör

**Morita Bohrfuttertester**

Morita Spannzangen-Prüfinstrument (grüne Zugwaage) für Turbinen sowie Hand- und Winkelstücke:

Best.-Nr. N5010695

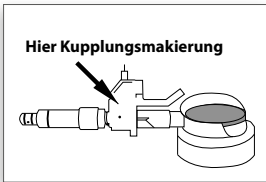
**Morita Pflegespray**

AR-Ölspray für alle Turbinen sowie auch für Endo-Winkelstücke geeignet:
LS-Ölspray für Hand- und Winkelstücke:

Best.-Nr. 2598

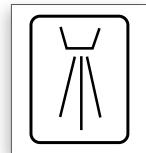
Best.-Nr. 2498

9. Übertragungsinstrumente

**Morita Sprayadapter**

Morita Sprayadapter für Hand- und Winkelstücke:
 Morita Turbinenkupplungen:
 Sirona Turbinenkupplungen:
 KaVo Turbinenkupplungen:
 NSK Turbinenkupplungen:
 W+H Turbinenkupplungen:

Best.-Nr. N5071345
 Best.-Nr. N5010307
 Best.-Nr. N5010297
 Best.-Nr. N5010293
 Best.-Nr. N5010299
 Best.-Nr. N5010295



Morita Instrumente mit diesem Symbol sind sowohl für die maschinelle Reinigung und Desinfektion mit einem Thermodesinfektor (RDG) als auch für die manuelle Innenreinigung und -desinfektion mit WL-clean und WLcid geeignet.

Pneumatisch betriebene Instrumente

- alle TwinPower Turbinen
- Luftmotor AirTorx
- Airscaler AirSolfy

Hand- und Winkelstücke für Mikromotoren

- alle Hand- und Winkelstücke der Tokyo-Serie
- alle Hand- und Winkelstücke der TorqTech-Serie

Endo-Winkelstücke (nicht die Handstücke!)

- TriAuto ZX
- DentaPort
- TriAuto mini



EN

Preparation of transfer instruments

(turbines, scalers, straight and contra angle handpieces)



Preparation of transfer instruments

Practice hygiene has a key role to play in dentistry. As a responsible dental company, we assist dental surgeons in complying with directives and legislation established within the scope of dental hygiene.

The guidelines on the following pages guide you through the details with regard to the process of preparing your turbines, air motors, air scalers, straight handpieces and contra angles for micro motors and endodontic contra angle handpieces. We accompany you from the completion of treatment via cleaning to reuse.

But it is also important to us that you gain long-lasting pleasure from the high-quality products from Morita. This requires regular care, especially the high-performance turbines from the TwinPower series. TwinPower turbines are ceramically embedded. This is why it is absolutely necessary to oil the turbines with Morita AR oil spray at least twice daily or after a maximum of 20 minutes of operation.

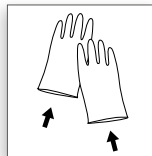
Depending on the intensity of use, the turbines must be oiled more frequently if necessary. This interval arises automatically within the scope of routine re-preparation after every patient. If the turbines are only oiled irregularly or not at all, this leads to permanent damage and premature breakdown of the turbine. This results in consequential costs in every case.



Please also read the extensive instructions for use of the individual instruments. Pay attention to the warnings and tips in the instructions in particular.

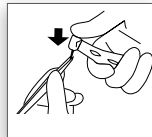
1. External cleaning and disinfecting

Perform directly after treatment



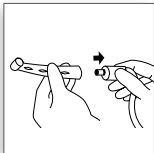
Take protective measures for possible infections

- Always wear protective gloves and mouth and eye protection during preparation.
- Take into consideration national regulations and directives (e.g. ISO 17665, UVV-VBG (Accident Prevention Regulation — Regulations of the Professional Associations) 103, RKI, etc.)
- Pay attention to the manufacturer's instructions on cleaning and disinfection products.



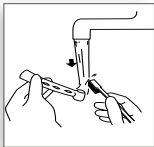
Removing grinding instrument

- Remove grinding instrument (drill) from the collet. Thumb forceps are suitable for this to prevent injury.
- Place grinding instrument (drill) into a suitable disinfecting solution. Pay attention to the manufacturer's instructions on care of the grinding instrument.



Remove handpiece from the tube

- Withdraw turbine from the quick coupling.
- Remove straight / contra angle handpiece from the ISO coupling on the motor.

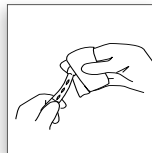


Cleaning

- Clean turbine or straight and contra angle handpiece under hot running water.
- It is best to use a soft brush.



Do not place in baths of disinfectant and do not clean in an ultrasonic bath.

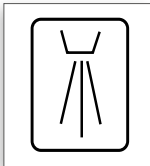


External disinfecting

- Thoroughly wipe turbine or straight and contra angle handpiece with a fiber-free disinfecting cloth. An appropriate disinfecting spray can be used instead of the fiber-free disinfecting cloth.

2. Internal cleaning and disinfecting

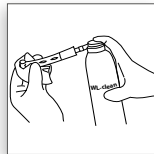
Perform within 30 minutes of last use. Choose the manual method 2.1 or alternatively the mechanical method 2.2.



Morita turbines, straight and contra angle handpieces with this symbol are suitable for both mechanical cleaning and disinfecting with a thermal disinfectant (RDG), and for manual internal cleaning and disinfecting with WL-clean and WL-cid.

2.1 Manual internal cleaning and disinfecting with WL-clean and WL-cid

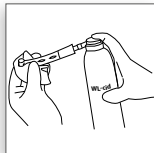
(Manufacturer ALPRO MEDICAL) Pay attention to the manufacturer's instructions on care products



Non-protein fixing cleaning with WL-clean

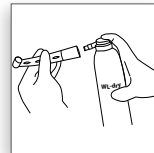
- Fit a suitable adapter to the WL-clean tin.
- Then place the turbine or straight and contra angle handpiece from the drive side onto the adapter.
- Spray through the turbine or straight and contra angle handpiece using three puffs of WL-clean lasting 2 seconds each.
- Remove the turbine or straight and contra angle handpiece from the adapter and set aside.
- Allow the cleaning agent to act for at least 1 minute.

2.1 Manual internal cleaning and disinfecting with WL-clean and WL-cid



Disinfecting with WL-cid

- Fit a suitable adapter to the WL-cid tin.
- Then place the turbine or straight and contra angle handpiece from the drive side onto the adapter.
- Spray through the turbine or straight and contra angle handpiece with WL-cid for approximately 3 to 5 seconds.
- Remove the turbine or straight and contra angle handpiece from the adapter and set aside.
- Leave the disinfectant to act for approximately 1 to 2 minutes.



Blowing out with WL-dry / WL-Blow

- Place a suitable adapter onto the WL-dry tin or connect the WL-Blow to the appropriate quick coupling on the compressed air hose.
- Place the turbine or straight and contra angle handpiece from the drive side onto the adapter.
- Blow compressed air through the turbine or straight and contra angle handpiece for approximately 3 seconds.
- Remove the turbine or straight and contra angle handpiece from the adapter.

2.2 Mechanical internal cleaning and disinfecting with a thermal disinfecter (RDG)

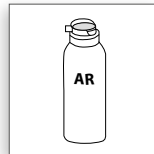
RDG can be used instead of manual internal cleaning. Place the assembled transfer instruments on the relevant adapters or in a dismantled condition into the RDG. Ensure that a suitable instrument adapter is used and the filter plates have been replaced at the prescribed intervals.

Pay attention to the manufacturer's instructions on the RDG devices.

3. Care with oil spray

At least on a daily basis at midday and in the evenings as well as before any sterilization and after any thermal disinfecting. Oiling the ball bearing is vital to ensure the durability of the instrument. The TwinPower high-performance turbine in particular requires careful and regular care with the appropriate lubricants.

Choose the manual method 3.1 or alternatively the mechanical method 3.2.

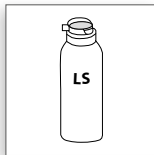


AR oil spray

The oil for pneumatically operated (**A**ir **R**otation) instruments (turbines, scalers, air motors) must withstand the high air flow of the drive air and may not be „blown out“ of the ball bearings.

AR oil spray is therefore highly viscous (thick, less flowable).

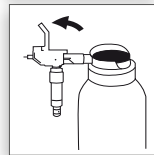
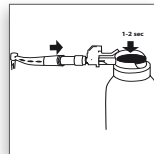
AR oil spray is optimized for ball bearings in air-driven dental handpieces.



LS oil spray

The oil for **Low Speed** instruments such as ISO ST- and CA-handpieces is highly fluid (low viscosity, flowable). It will flow in all corners of the transmission. Additives ensure that the oil film does not break even in heavy use. The good lubricating properties (light running) ensure that less power is lost in transmission and is therefore not converted into useless heat. The handpieces are not as fast hot and almost the total torque of the micromotor comes to the bur. LS oil spray is optimized for heavy-duty gear transmission.

3.1 Manual care with the Morita spray adapter

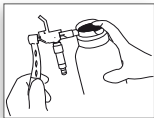


Oiling the ball bearing

- Shake oil spray can before use.
- Fit a suitable adapter onto the tin.
- Press down nozzle lever.
- Insert nozzle into the turbine or straight and contra angle handpiece from the drive side.
- Spray the instrument with oil spray for 2 to 3 seconds.
- Remove the instrument from the adapter.

Never direct the spray nozzle at a person and never use the spray can in proximity to a naked flame.

3.1 Manual care with the Morita spray adapter



Oil the collet at least once a week

- Lift the lever on the nozzle connection and swivel the chuck nozzle into position.
- Cover the instrument head with gauze. This protects the surrounding area from oil pollution.
- Insert the nozzle into the chuck and spray for 2 to 3 seconds.

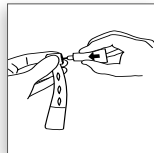
3.2 Mechanical care with the Lubrina care device



As an alternative to manual care, a care device (e.g. Lubrina) can be used. Pay attention to the manufacturer's instructions on care devices.

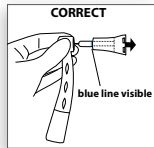
Lubrina by Morita has an integrated device for collet care. For competitors' care devices without a mechanism for oiling the collet, this must be performed manually (see above).

4. Check the FG collet



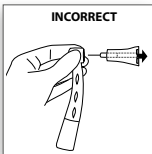
Check the FG collet once a week according to RKI

- Insert the test instrument into the drill chuck.
- Clamp the pin as for a grinding instrument (drill).
- Grip the instrument head with your hand. Do not touch the instrument handle piece. This could result in damage to the collet.
- Pull apart the axial instrument head and test instrument.



Blue line visible

- The necessary holding force is attained when the blue ring is visible on the shank. If the FG shank disengages after the blue ring, the collet is fine and the instrument can continue to be used.



Blue line not visible

- If the FG shank disengages before the blue ring is visible, the collet no longer has sufficient tension. If this occurs, the cartridge must be replaced.

Instruments which have not been used surgically and are also not intended for this use can now be used again or stored in a dust-protected environment (continued in 6.).

- Semi-critical medical device: medicinal products coming into contact with mucous membranes or pathologically altered skin.
- Medical device semi-critical B: e.g. transfer instruments for general, restorative or orthodontic treatment.

5. Sterilization:

Instruments intended for use in the surgical field are shrink-wrapped into appropriate sterile packaging and sterilized in B-class autoclaves (EN DIN 13060).

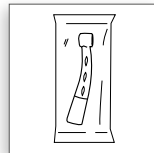
- Critical medical device: medical devices for the application of sterile pharmaceutical and medical devices which penetrate through the skin or mucous membranes and thus come into contact with blood, internal tissues or organs, including wounds.
- Medical device critical B: e.g. transfer instruments for surgical, periodontological or endodontic treatment.

6. Storage



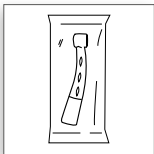
Sterilization in the autoclave

- Wipe the turbine or straight and contra angle handpiece thoroughly with a piece of gauze and then autoclave.
- The recommendations of the RKI from 4/2006 apply, in addition to the usage instructions of the manufacturer of sterile films and autoclaves.
- Steam sterilizers are permitted which conform to EN 13060 class B and which are authorized for the sterilization of straight and contra angle handpieces and turbines.
- Do not exceed a temperature of 135°.
- The instruments can be destroyed if they are not properly oiled before autoclaving.
- Do not leave instruments in the autoclave overnight.



- The instruments are stored, according to necessity, in low bacteria or sterile conditions, unpacked or packed, shielded from dust, clean and dry.
- Storage should take place observing the expiry dates for sterile reuse in accordance with the specifications from the sterile packaging manufacturer. Pay attention to the quality of the welded seam in particular.

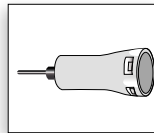
7. Re-use

**Blowing out**

- Connect the turbine using the quick coupling on the instrument tube, the straight and contra angle handpiece onto the ISO coupling of the micro motor.
- Leave the instrument to run for approximately 15 seconds to blow out the superfluous oil.
- Wipe head with disinfecting cloth.

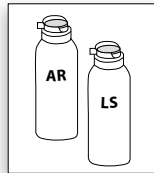
Do not touch the push button when the instrument is operated to remove superfluous spray. Technical defects can arise in the case of non-compliance.

8. Accessories kit

**Morita chuck tester**

Morita collet testing instrument (green dynamometer) for turbines and straight and contra angle handpieces:

Order no. N5010695

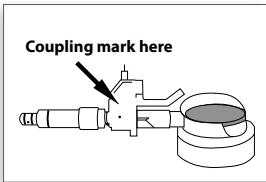
**Morita care spray**

AR oil spray for all turbines, and also suitable for endodontic contra angle handpieces:
LS oil spray for straight and contra angle handpieces:

Order no. 2598

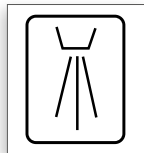
Order no. 2498

9. Transfer instruments

**Morita spray adapter**

Morita spray adapter for straight and contra angle handpieces:
 Morita turbine couplings:
 Sirona turbine couplings:
 KaVo turbine couplings:
 NSK turbine couplings:
 W+H turbine couplings:

Order no. N5071345
 Order no. N5010307
 Order no. N5010297
 Order no. N5010293
 Order no. N5010299
 Order no. N5010295



Morita instruments with this symbol are suitable for both mechanical cleaning and disinfecting with a thermal disinfectant (RDG), and for manual internal cleaning and disinfecting with WL-clean and WL-cid.

Pneumatically operated instruments

- All TwinPower turbines
- AirTorx air motor
- AirSolfy air scaler

Handpieces and contra angle handpieces for micromotors

- All straight and contra angle handpieces in the Tokyo series
- All straight and contra angle handpieces in the TorqTech series

Endodontic contra angle handpieces (not handpieces!)

- TriAuto ZX
- DentaPort
- TriAuto mini



FR Entretien des instruments rotatifs
(turbines, détartreurs, pièces à main et pièces coudées)



Chez les dentistes, l'hygiène du cabinet joue un rôle primordial. En tant qu'entreprise dentaire responsable, nous soutenons les dentistes dans le respect des lois et directives établies dans le cadre de l'hygiène dentaire.

Le guide suivant vous accompagne tout au long du processus d'entretien de vos turbines, moteurs et détartreurs pneumatiques, pièces à main et contre-angles pour micromoteurs et contre-angles endodontiques. Nous vous accompagnons depuis la fin d'un traitement jusqu'à la réutilisation, en passant par le nettoyage.

Nous souhaitons également que vous profitiez longtemps des produits de haute qualité de Morita. Ils nécessitent un entretien régulier, particulièrement les turbines à haut rendement de la série TwinPower. Les turbines TwinPower sont recouvertes de céramique. Pour cette raison, il est absolument nécessaire

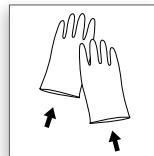
de graisser les turbines au minimum 2 fois par jour ou après 20 minutes de fonctionnement maximum avec le spray de lubrifiant AR de Morita. Les turbines doivent être huilées en fonction de l'intensité d'utilisation. Dans le cadre d'un retraitement de routine, cet intervalle est défini automatiquement après chaque patient. Des turbines huilées irrégulièrement ou non huilées entraînent des dommages irréversibles et l'arrêt précoce de la turbine. Dans tous les cas, cela engendre des frais.



En outre, il convient de lire le mode d'emploi détaillé de chaque instrument. Soyez particulièrement attentif aux avertissements et recommandations.

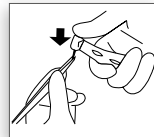
1. Désinfection et nettoyage externe:

À effectuer impérativement après chaque traitement.



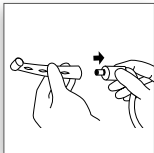
Respect des mesures de protection contre les infections éventuelles

- Pendant la préparation, toujours porter des gants de protection ainsi qu'une protection buccale et oculaire.
- Respecter les consignes et directives nationales (p. ex. ISO 17665, UVV-VBG 103, RKI, etc.).
- Respecter les instructions du fabricant pour les produits de nettoyage et de désinfection.



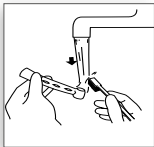
Retrait de la fraise

- Retirer la fraise de la pince de serrage. Une pincette permet de se protéger des blessures.
- Déposer la fraise dans une solution de désinfection adaptée. Respecter les instructions du fabricant pour l'entretien de la fraise.



Débranchement de la pièce à main du cordon

- Retirer la turbine du raccord rapide.
- Retirer la pièce à main/contre-angle du couplage ISO du moteur.

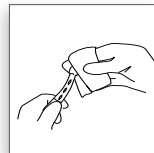


Nettoyage

- Nettoyer la turbine, ainsi que la pièce à main et le contre-angle, sous un filet d'eau chaude.
- Utiliser de préférence une brosse douce.



Ne pas déposer dans des bains désinfectants et ne pas nettoyer dans un bain ultrasonique!

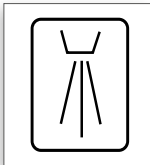


Désinfection externe

- Essuyer soigneusement la turbine, ainsi que la pièce à main et le contre-angle, à l'aide d'un chiffon désinfectant non pelucheux. Il est également possible d'utiliser un spray désinfectant approprié au lieu du chiffon non pelucheux.

2. Désinfection et nettoyage interne

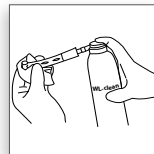
Procéder dans les 30 minutes suivant la dernière utilisation. Choisir la méthode manuelle 2.1 ou la méthode mécanique 2.2.



Les turbines ainsi que les pièces à main et contre-angles de Morita portant ce symbole conviennent tant à la désinfection et au nettoyage mécanique à l'aide d'un désinfecteur thermique (RDG) qu'à la désinfection et au nettoyage interne manuel à l'aide de WL-clean et WL-cid.

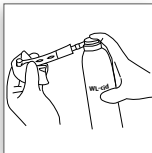
2.1 Désinfection et nettoyage interne manuel à l'aide de WL-clean et WL-cid

(Fabricant : ALPRO MEDICAL) Respecter les instructions du fabricant pour les produits d'entretien.



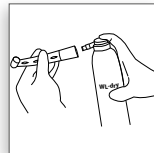
Nettoyage empêchant la fixation des protéines à l'aide de WL-clean

- Raccorder l'adaptateur approprié à la bombe WL-clean.
- Placer ensuite la turbine, ainsi que la pièce à main et le contre-angle, côté mécanisme, sur l'adaptateur.
- Vaporiser trois pulvérisations de WL-clean de 2 secondes chacune sur la turbine, ainsi que sur la pièce à main et le contre-angle.
- Retirer la turbine, ainsi que la pièce à main et le contre-angle, de l'adaptateur, et les déposer.
- Laisser agir le produit nettoyant pendant 1 minute au moins.



Désinfection à l'aide de WL-cid

- Raccorder l'adaptateur approprié à la bombe WL-cid.
- Placer ensuite la turbine, ainsi que la pièce à main et le contre-angle, côté mécanisme, sur l'adaptateur.
- Vaporiser le WL-cid pendant 3 à 5 secondes sur la turbine, ainsi que sur la pièce à main et le contre-angle.
- Retirer la turbine, ainsi que la pièce à main et le contre-angle, de l'adaptateur et les déposer.
- Laisser agir le produit désinfectant 1 à 2 minutes environ.



Séchage à l'aide de WL-dry/WL-Blow

- Placer un adaptateur approprié sur la bombe de WL-dry ou raccorder le WL-Blow au cordon d'air comprimé avec le raccord rapide approprié.
- Placer la turbine, ainsi que la pièce à main et le contre-angle, côté mécanisme, sur l'adaptateur.
- Insuffler l'air comprimé par la turbine, ainsi que la pièce à main et le contre-angle, pendant 3 secondes environ.
- Retirer la turbine, ainsi que la pièce à main et le contre-angle, de l'adaptateur.

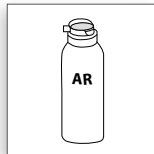
2.2 Désinfection et nettoyage interne mécanique à l'aide d'un désinfecteur thermique (RDG)

Un RDG peut être utilisé au lieu d'un nettoyage interne manuel. Placer les instruments rotatifs montés sur les adaptateurs appropriés ou désassemblés dans le RDG. Veiller à utiliser un adaptateur d'instrument approprié et à ce que les plaques filtrantes aient été renouvelées conformément aux cycles prescrits.

Respecter les instructions du fabricant pour les désinfecteurs thermiques.

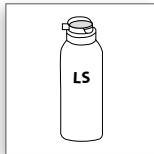
3. Entretien à l'aide du spray de lubrifiant

À effectuer quotidiennement, au minimum matin et soir, ainsi qu'avant toute stérilisation et après chaque désinfection thermique. La lubrification du roulement à billes revêt une importance essentielle pour la durée de vie de l'instrument. En particulier, la turbine à haut rendement TwinPower nécessite un entretien régulier et méticuleux à l'aide des lubrifiants appropriés. Choisir la méthode manuelle 3.1 ou la méthode mécanique 3.2.



Atomiseur d'huile AR

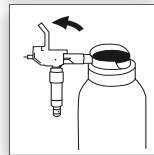
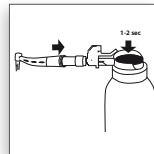
L'huile AR (Air Rotation) est adaptée pour les instruments à entraînement pneumatique (turbines, détarteurs, moteurs à air). Sa formule a été conçue pour résister au débit élevé d'air propulsé et pour ne pas être « soufflée » hors des roulements à billes. L'huile pulvérisée par l'atomiseur AR Spray présente donc une consistance très visqueuse. Épaisse et s'écoulant peu, l'huile a été optimisée pour un emploi dans les roulements à billes logés au sein de pièces à main dentaires à entraînement pneumatique.



Atomiseur d'huile LS

L'huile LS (Low Speed) est adaptée pour des instruments fonctionnant à vitesse basse ainsi que pour des pièces à mains et des contre-angles standard (ISO). Elle possède une consistance extrêmement fluide. Très liquide et s'écoulant rapidement, elle se dégorge dans les moindres recoins des entraînements. De plus, elle a été enrichie d'additifs qui assurent que le film lubrifiant reste intact même en cas de fortes sollicitations. Ses bonnes propriétés de lubrification soutiennent le niveau de puissance déployé par l'entraînement (peu de perte de puissance) et évitent donc le réchauffement inutile de l'appareil. Les pièces à main s'échauffent donc moins rapidement et la puissance d'entraînement du micromoteur est transmise quasiment sans perte à l'instrument de travail. La formule de l'huile LS est optimisée pour un emploi dans des entraînements soumis à de fortes contraintes.

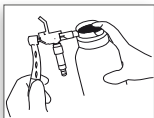
3.1 Entretien manuel à l'aide de l'adaptateur pour spray Morita



Lubrification du roulement à billes

- Avant utilisation, secouer la bombe aérosol de lubrifiant.
- Raccorder l'adaptateur approprié à la bombe.
- Appuyer sur le levier du pulvérisateur.
- Raccorder le pulvérisateur, côté mécanisme, dans la turbine, ainsi que dans la pièce à main et le contre-angle.
- Vaporiser le lubrifiant sur l'instrument pendant 2 à 3 secondes.
- Retirer l'adaptateur de l'instrument.

Ne dirigez jamais la bombe aérosol vers des personnes et ne l'utilisez jamais à proximité d'une flamme nue.



Lubrification de la pince de serrage une fois par semaine au moins

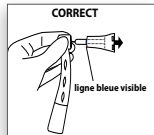
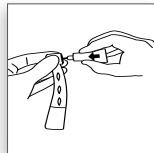
- Amener le levier au niveau du raccord du pulvérisateur et orienter en position la buse du mandrin.
- Recouvrir de gaze la tête de l'instrument. L'environnement est ainsi protégé des dégâts éventuellement causés par le lubrifiant.
- Introduire la buse dans le mandrin et vaporiser pendant 2 à 3 secondes.

3.2 Entretien mécanique à l'aide d'un système d'entretien Lubrina



Un système d'entretien (p. ex. Lubrina) peut être utilisé au lieu de l'entretien manuel. Respecter les instructions du fabricant pour les systèmes d'entretien. Lubrina (de Morita) intègre un dispositif pour l'entretien de pinces de serrage. Pour les systèmes d'entretien sans dispositif de lubrification des pinces de serrage proposés par les concurrents, cette opération doit être effectuée manuellement (voir ci-dessus).

4. Contrôle de la pince de serrage FG

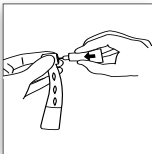


Contrôle hebdomadaire de la pince de serrage FG selon les recommandations de l'institut RKI

- Insérer l'instrument de contrôle dans le mandrin.
- Fixer la broche comme une fraise.
- Tenir la tête de l'instrument avec la main. Ne pas saisir au niveau de la poignée de l'instrument, au risque d'endommager la pince de serrage.
- Dans un mouvement axial, détacher l'instrument de contrôle de la tête de l'instrument.

Ligne bleue visible

- La force de maintien nécessaire est atteinte lorsque la bague bleue est visible sur le manche. Si le manche FG se détache après la bague bleue, la pince de serrage est en bon état et l'instrument peut continuer à être utilisé.



Ligne bleue non visible

- Si le manche FG se détache avant que la bague bleue ne soit visible, la pince de serrage n'est plus assez serrée. Dans ce cas, la cartouche de la turbine doit être remplacée.

Les instruments qui n'ont pas été utilisés dans un cadre chirurgical et dont une telle utilisation n'est pas prévue peuvent désormais être réutilisés ou rangés à l'abri de la poussière (pour plus d'informations, voir point 6.).

- Produits médicaux semi-critiques : produits médicaux entrant en contact avec les muqueuses ou une peau lésée.
- Produits médicaux semi-critiques B : p. ex. instruments de transmission pour les traitements généraux, de restaurations ou orthodontiques.

5. Stérilisation

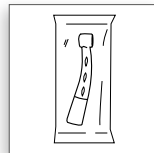
Les instruments destinés à une utilisation dans un cadre chirurgical sont conditionnés sous vide dans un emballage stérile approprié et stérilisés dans des autoclaves de classe B (conformément à la norme EN DIN 13060).

- Produits médicaux critiques : produits médicaux destinés à l'utilisation de médicaments stériles et produits médicaux traversant la peau ou les muqueuses et entrant en contact avec du sang, des tissus internes ou des organes, ainsi que des plaies.
- Produits médicaux critiques B : p. ex. instruments de transmission pour les traitements chirurgicaux, parodontaux ou endodontiques.

6. Stockage

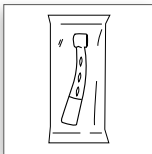
**Stérilisation en autoclave**

- Essuyer soigneusement la turbine, ainsi que la pièce à main et le contre-angle, à l'aide d'un morceau de gaze, puis autoclaver.
- Il convient de respecter les recommandations de l'institut RKI datant d'avril 2006 ainsi que les modalités d'emploi du fabricant de feuilles stériles et d'autoclaves.
- Certains stérilisateur à vapeur conformes à la norme EN 13060 classe B sont autorisés, ainsi que pour la stérilisation de pièces à main, de contre-angles et de turbines.
- La température de 135 °C ne peut pas être dépassée.
- Les instruments peuvent être détruits s'ils ne sont pas correctement lubrifiés avant l'autoclavage.
- Ne pas laisser les instruments toute une nuit dans l'autoclave.



- En fonction des exigences, le stockage des instruments répond aux critères suivants : stérile ou pauvre en germes, non emballé ou emballé, protégé de la poussière, propre et sec.
- Le stockage doit respecter les délais d'expiration pour la réutilisation stérile, selon les instructions données par le fabricant d'emballages stériles. Il convient de veiller particulièrement à la qualité de la soudure.

7. Réutilisation

**Séchage**

- Raccorder la turbine à son raccord rapide au niveau du tuyau de l'instrument, raccorder la pièce à main et le contre-angle au couplage ISO du micromoteur.
- Laisser fonctionner l'instrument pendant 15 secondes environ, jusqu'à disparition du lubrifiant excédentaire.
- Essuyer la tête à l'aide d'un chiffon désinfectant.

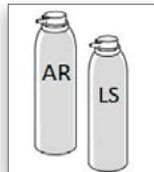
Ne pas toucher le bouton-poussoir lorsque l'instrument est utilisé pour éliminer les vaporisations excédentaires. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des défaillances techniques.

8. Accessoires

**Testeur de mandrin Morita**

Instrument de contrôle de pinces de serrage Morita (dynamomètre vert) pour turbines ainsi que pièces à main et contre-angles:

N° de réf. N5010695

**Spray d'entretien Morita**

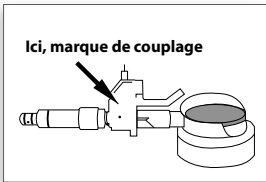
Spray AR pour toutes turbines et pour contre-angles endodontiques:

N° de réf. 2598

Spray LS pour pièces à mains et contre-angles:

N° de réf. 2498

9. Instruments rotatifs

**Adaptateur pour spray Morita**

Adaptateur pour atomiseur Morita pour pièces à main et contre-angles:

Couplages de turbines Morita:

Couplages de turbines Sirona:

Couplages de turbines KaVo:

Couplages de turbines NSK:

Couplages de turbines W+H:

N° de réf. N5071345

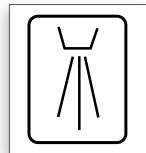
N° de réf. N5010307

N° de réf. N5010297

N° de réf. N5010293

N° de réf. N5010299

N° de réf. N5010295



Les instruments de Morita portant ce symbole conviennent tant à la désinfection et au nettoyage mécanique à l'aide d'un désinfecteur thermique (RDG) qu'à la désinfection et au nettoyage interne manuel à l'aide de WL-clean et WL-cid.

Instruments pneumatiques

- Toutes les turbines TwinPower
- Moteurs pneumatiques AirTorx
- Détartreurs pneumatiques AirSolfy

Pièces à main et contre-angles pour micromoteurs

- Toutes les pièces à main et contre-angles de la série Tokyo
- Toutes les pièces à main et contre-angles de la série TorqTech

Contre-angles endodontiques (pas les pièces à main!)

- TriAuto ZX
- DentaPort
- TriAuto mini



J. Morita Europe GmbH

Justus-von-Liebig-Str. 27a, 63128 Dietzenbach, Germany

T +49. 6074. 836 0, F +49. 6074. 836 299

www.morita.com/europe

Subject to technical changes and errors. JME DE, EN, FR, JB (15-004) 0715 *2

Diagnostic and Imaging Equipment

Treatment Units

Handpieces and Instruments

Endodontic Systems

Laser Equipment

Laboratory Devices